

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur Neuauflage . . . . .	XI
Sonn- und Festtagspredigten	
1. Advent, <i>Matthäus 21, 1—9</i> . . . . .	1
Von dem Anfang und Ende der Zukunft Christi, nämlich das Ebenbild Gottes nicht nur in der Seele, sondern auch im Leib herzustellen	
2. Advent, <i>Lukas 21, 25—36</i> . . . . .	7
Das Gericht über die Welt dient zur Erlösung der Glaubigen	
3. Advent, <i>Matthäus 11, 2—10</i> . . . . .	14
Rechte Beurteilung eines Propheten und der geringsten Jünger Christi und der Kleinsten im Neuen Testament	
4. Advent, <i>Johannes 1, 19—28</i> . . . . .	21
Der Unterschied zwischen Gott, zwischen der Weisheit und zwischen Christo im Fleisch und Christo im Geist	
Christfest, <i>Lukas 2, 1—14</i> . . . . .	29
Die Geburt Christi der Grund aller Geburten	
Christfest (2. Predigt), <i>Lukas 2, 1—14</i> . . . . .	36
Die Verwandtschaft mit Gott als einem Vater durch die Sohnschaft Jesu, des Menschensohns	
Sonntag nach dem Christfest, <i>Lukas 2, 33—40</i> . . . . .	42
Das Schwert des Geistes, das durch der Glaubigen Seele dringt, bis sie gewiß werden in der Wahrheit	
Neujahr, <i>Lukas 2, 21</i> . . . . .	47
Die Zeit des Neuen Jahrs soll uns an die göttliche Haushaltung in allen Zeiten mahnen durch den Namen Jesu	
Sonntag nach Neujahr, <i>Matthäus 2, 13—15</i> . . . . .	53
Gott ordnet, regiert und führt alles zum Ziel um Jesu Christi willen	
Erscheinungsfest, <i>Matthäus 2, 1—12</i> . . . . .	60
Wie wir unter allem, was uns täglich vorkommt, die Weisheit suchen sollen	
1. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, <i>Lukas 2, 41—52</i> . . . . .	68
Sieben Regeln, welche Junge und Alte vom Kind Jesus lernen sollen	
2. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, <i>Johannes 2, 1—11</i> . . . . .	76
Der Segen der ehelichen Liebe bis in jene Welt	

3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, <i>Matthäus 8, 1—13</i> . . . . .	83
Die Sorgfalt der Hausväter für ihre Knechte und Mägde	
4. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, <i>Matthäus 8, 23—27</i> . . . . .	89
Ob Gott in seiner Vorsehung zuweilen schlafe	
5. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, <i>Matthäus 13, 24—30</i> . . . . .	95
Das Unkraut soll man mit Erbarmen tragen, bis der Herr es ausrottet	
6. Sonntag nach dem Erscheinungsfest, <i>Matthäus 17, 1—9</i> . . . . .	102
Das Zeugnis von der Herrlichkeit Gottes im lebendigen Worte Gottes	
Septuagesimä, <i>Matthäus 20, 1—16</i> . . . . .	109
Das Wohlgefallen Gottes, die Letzten zu Ersten und die Ersten zu Letzten zu machen	
Sexagesimä, <i>Lukas 8, 4—15</i> . . . . .	115
Es ist alles geschaffen, daß es Frucht bringe	
Estomihi, <i>Lukas 18, 31—43</i> . . . . .	121
Wie wir innerlich, nicht äußerlich, Augen, Hände, Füße, Ohren und andere Glieder abhauen sollen, wenn sie uns ärgern	
Invokavit, <i>Matthäus 4, 1—11</i> . . . . .	131
Die größten Versuchungen Satans in gegenwärtiger Zeit	
Reminiscere, <i>Matthäus 15, 21—28</i> . . . . .	140
Der Glaube betet, schreit und ringt auch mitten unter den Plagen des Teufels	
Okuli, <i>Lukas 11, 14—28</i> . . . . .	147
Von der Sünde oder vielmehr Lästerung wider den Heiligen Geist	
Lätare, <i>Johannes 6, 1—15</i> . . . . .	154
Die himmlische Vermehrungskraft Jesu	
Judika, <i>Johannes 8, 46—59</i> . . . . .	163
Durch das Wort des Zeugnisses überwindet man den Teufel, wenn schon die Welt Steine aufhebt	
Palmsonntag, <i>Matthäus 21, 1—9</i> . . . . .	170
Die großen Absichten Gottes bei dem Einritt Jesu in Jerusalem	
Gründonnerstag, <i>Die Passionsgeschichte</i> . . . . .	176
Das Kreuz Christi ist nicht so fürchtig, als es lautet	
Karfreitag, <i>Die Passionsgeschichte und Matthäus 21, 1—9</i> . . . . .	183
Der Einzug der Glieder Jesu ins himmlische Jerusalem, teils durch kurze Wiederholung und Verkündigung seines Todes, teils durch einen Schwung aus dem Tod ins ewige Leben	

Osterfest, <i>Markus 16, 1—8</i> . . . . .	190
Von der Verbindung der Erde mit dem Himmel durch die Auferstehung Jesu Christi	
Ostermontag, <i>Lukas 24, 13—35</i> . . . . .	197
Wir sollen mit Christo sterben, damit wir im neuen Leben wandeln können	
Quasimodogeniti, <i>Johannes 20, 19—23</i> . . . . .	204
Die wahre Wiedergeburt aus Gott	
Misericordias Domini, <i>Johannes 10, 12—16</i> . . . . .	209
Wie ein Hirte seine Schafe und diese ihn kennen sollen	
Jubilate, <i>Johannes 16, 16—23</i> . . . . .	215
Wir sollen verstehen, wie Jesus noch heutzutage Abschied nimmt	
Kantate, <i>Johannes 16, 5—15</i> . . . . .	220
Daß wir nach der Abschiedsrede Jesu sollen guten Muts sein in Ängsten und Verfolgungen, weil er uns seinen Geist sendet	
Rogate, <i>Johannes 16, 23—30</i> . . . . .	227
Wie wir zu dem Vater im Namen Jesu beten sollen	
Himmelfahrt, <i>Markus 16, 14—20</i> . . . . .	234
Wie leicht, lieblich und nützlich es sei, den Grund und die Ursache der Leiden, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu einzusehen	
Exaudi, <i>Johannes 15, 26—16, 4</i> . . . . .	241
Die Erhörung des Gebets geschieht größtenteils erst in der allmählichen Vollziehung des göttlichen Vorsatzes	
Pfingstfest, <i>Johannes 14, 23—31</i> . . . . .	247
Der Unterschied und die Übereinkunft des Geistes Gottes und Jesu mit der Vernunft, welche ein Licht ist in das Sichtbare	
Pfingstmontag, <i>Johannes 3, 16—21</i> . . . . .	254
Die Befreiung der Menschen vom Gericht als der Wunsch und Absicht der Liebe Gottes in seinem Sohne	
Dreieinigkeitsfest, <i>Johannes 3, 1—15</i> . . . . .	260
Schwere Verantwortung derer, die den Gruß der sieben Geister Gottes nicht zu Herzen nehmen	
1. Trinitatis, <i>Lukas 16, 19—31</i> . . . . .	266
Daß man die Lehren Jesu ohne die Lehre vom Zustand nach dem Tod und was daraus weiter folgt, nicht verstehen könne	
2. Trinitatis, <i>Lukas 14, 16—24</i> . . . . .	278
Es ist noch Raum da	

3. Trinitatis, <i>Lukas 15, 1—10</i> . . . . .	285
Gott hat besondere Aufsicht auf die armen Sünder und verächtlichsten Dinge der Welt	
4. Trinitatis, <i>Lukas 6, 36—42</i> . . . . .	293
Je mehr man Christum kennt, desto barmherziger wird man	
5. Trinitatis, <i>Lukas 5, 1—11</i> . . . . .	299
Die Kinder des Lichts richten ihre Sachen klüglich ein auf die Verherrlichung Jesu Christi	
6. Trinitatis, <i>Matthäus 5, 20—26</i> . . . . .	307
Die Gerechtigkeit, die im Feuer besteht	
7. Trinitatis, <i>Markus 8, 1—9</i> . . . . .	314
Das Gastmahl der Weisheit in der Lehrtafel der Antonia zur Frucht auf den Tisch Gottes	
8. Trinitatis, <i>Matthäus 7, 15—23</i> . . . . .	322
Falsche Propheten sind die falschen Ausleger der Schrift	
9. Trinitatis, <i>Lukas 16, 1—9</i> . . . . .	329
Wir müssen bei aller Vergebung dennoch das Verwahrloste hereinbringen	
10. Trinitatis, <i>Lukas 19, 41—48</i> . . . . .	337
Die Tränen Jesu über die, welche nicht wollen, verwandeln sich an jenem Tage in Zorn	
11. Trinitatis, <i>Lukas 18, 9—14</i> . . . . .	345
Wie man die Fehler der Menschen aus ihrem Stand und Beruf entschuldigen soll nach dem Spruch: Verdammet nicht, so werdet ihr auch nicht verdammt	
12. Trinitatis, <i>Markus 7, 31—37</i> . . . . .	352
Wie Jesu Kraft für alle Schäden gut ist	
13. Trinitatis, <i>Lukas 10, 23—37</i> . . . . .	360
Christus, das Ende des Gesetzes	
14. Trinitatis, <i>Lukas 17, 11—19</i> . . . . .	368
Es ist etwas Unsichtbares, aber Leichtes, daß das Blut Christi uns von Sünden reinigt	
15. Trinitatis, <i>Matthäus 6, 24—34</i> . . . . .	375
Gott und die Welt lieben heißt doppelherzig sein	
16. Trinitatis, <i>Lukas 7, 11—17</i> . . . . .	382
Die Auferstehung von den Sünden und Lastern	
17. Trinitatis, <i>Lukas 14, 1—11</i> . . . . .	389
Selbsterhöhung ist die Wassersucht des inneren Menschen	

18. Trinitatis, <i>Matthäus 22, 34—46</i> . . . . .	396
Was von dem größten Gebot zu glauben und zu verstehen sei	
19. Trinitatis, <i>Matthäus 9, 1—8</i> . . . . .	403
Vergebung der Sünden, die erste Arznei Jesu Christi für die Kranken	
20. Trinitatis, <i>Matthäus 22, 1—14</i> . . . . .	409
Auf die Namenchristen jetziger Zeit hat Jesus geredet, daß sie ohne hochzeitlich Kleid wollen selig werden	
21. Trinitatis, <i>Johannes 4, 47—54</i> . . . . .	416
Der Glaube ist zwar im Anfang schwer, aber im Fortgang desto leichter	
22. Trinitatis, <i>Matthäus 18, 23—35</i> . . . . .	423
Das Vergeltungsrecht Gottes fällt zurück auf alle, welche keine Ohren haben, die Majestät Gottes in Vergebung der Sünden sich zunutze zu machen	
23. Trinitatis, <i>Matthäus 22, 15—22</i> . . . . .	429
Was dazu erfordert werde und was wir bedenken sollen, damit wir der Obrigkeit geben, was ihr gehört, und Gott geben, was Gott in Christo gehört	
24. Trinitatis, <i>Matthäus 9, 18—26</i> . . . . .	437
Die leiblich-geistliche Kraft, die aus Christi Menschheit ausgeht, ist die Ursache der Auferstehung	
25. Trinitatis, <i>Matthäus 24, 15—28</i> . . . . .	444
Die Zukunft Christi zum Gericht des Antichrists	
26. Trinitatis, <i>Matthäus 25, 31—46</i> . . . . .	451
Wie wir Sünden und Tugenden nach dem Licht und Recht des Neuen Testaments schätzen sollen	
27. Trinitatis, <i>Matthäus 25, 1—13</i> . . . . .	458
Ungeachtet des Schlummers der klugen Jungfrauen ist doch der Kleinste im Neuen Testament größer und glücklicher als Johannes	

#### Feiertagspredigten

Andreas, <i>Matthäus 4, 18—22</i> . . . . .	464
Gott redet alle Menschen durch sein Wort an, daß sie ihm antworten sollen	
Thomas, <i>Johannes 20, 24—29</i> . . . . .	469
Wie wir unter den ganz ungläubigen und zeit-ungläubigen Christen wandeln sollen	
Stephanus, <i>Matthäus 23, 34—39</i> . . . . .	476
Die Drohungen der Weisheit gehen die Glaubigen nicht an	

Johannes der Evangelist, <i>Johannes 21, 20—24</i> . . . . .	480
Wie wir mit den Geschichten des Lebens Jesu die wichtigen Worte »Im Anfang war das Wort« vergleichen sollen	
Marias Reinigung, <i>Lukas 2, 22—32</i> . . . . .	486
Was diejenigen, welche heutzutage Simeons und Hannas Stelle vertreten, an sich haben und lehren sollen	
Matthias, <i>Matthäus 11, 25—30</i> . . . . .	492
Von den Lehrern und den teils guten, teils bösen Zuhörern	
Marias Verkündigung, <i>Lukas 1, 26—38</i> . . . . .	500
Das neue Lied von der Gottheit und von Jesu, dem Richter	
Philippus und Jakobus, <i>Johannes 14, 1—14</i> . . . . .	507
Die Bekanntschaft mit Christo bringt mit sich die Bekannt- schaft mit dem Vater und mit dem Geist der Wahrheit	
Johannes der Täufer, <i>Lukas 1, 57—80</i> . . . . .	514
Die Kraft des Neuen Testaments	
Petrus und Paulus, <i>Matthäus 16, 13—19</i> . . . . .	521
Daß es Offenbarungen Gottes gebe, die der Mensch selbst nicht dafür ansieht	
Jakobus, <i>Matthäus 20, 20—23</i> . . . . .	529
Wie Eltern für ihre Kinder beten sollen	
Bartholomäus, <i>Lukas 22, 24—30</i> . . . . .	536
Wie wir durch die höhere Freude in Christo alle niedrige ver- treiben sollen	
Matthäus, <i>Matthäus 9, 9—13</i> . . . . .	542
Der falsche Wohlstand verfälscht die Urteile der Menschen	
Simon und Judas, <i>Johannes 15, 17—25</i> . . . . .	549
Die Erkenntnis Gottes aus der Natur und aus der Sendung Jesu Christi	
Namensregister mit biographischen Notizen . . . . .	557